

**Brücke SH**

vor Ort · sozial · psychiatrisch

Stadt Kappeln  
Der Bürgermeister  
FD Ordnung und Soziales  
Inken Lorenzen  
Postfach 12 26  
24372 Kappeln

Landesgeschäftsstelle



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
400 HL

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
01112-Antr. 2021-ba

Seitengesamt

Datum  
04.09.2020

Bezuschussung der Sozialarbeit „Offener Treff Kappeln“  
im Haushaltsjahr 2021  
hier: Antrag für HHJ 2021

Sehr geehrte Frau Lorenzen,

in der Anlage erhalten Sie unseren Antrag auf Zuschuss für den  
„Offenen Treff Kappeln“ für das Jahr 2021.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch im kommenden Jahr einen Zuschuss  
für unsere Arbeit erhalten würden.

Für Fragen zu den eingereichten Unterlagen stehe ich Ihnen gerne telefo-  
nisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Brücke SH

Britta Bathel  
Rechnungswesen  
Tel: (0431) 9 82 05 -54

**Anlagen**  
Antragsformular  
Zielplanung



**Brücke Schleswig-Holstein  
gGmbH**

Muhliusstraße 94  
24103 Kiel

Postfach 12 28  
24011 Kiel

Ruf (04 31) 9 82 05-0  
Fax (04 31) 9 82 05-25  
mailbox@bruecke-sh.de

[www.bruecke-sh.de](http://www.bruecke-sh.de)

Bankverbindung  
Förde Sparkasse  
IBAN : DE89210501700091020545  
BIC : NOLADE 21KIE

Geschäftsführer  
Wolfgang Faulbaum-Decke  
Sitz der Gesellschaft: Kiel  
Amtsgericht Kiel  
HRB 21 39



**Dachverband  
Gemeindepsychiatrie e.V.**

Kiel , den  
(Ort)

04. September 20 20  
(Datum)

**Antragsteller:**

Brücke Schleswig-Holstein gGmbH  
Muhliusstraße 97  
24103 Kiel

**Verbindliche Auskunft erteilt:** Frau Bathel  
Wohlfahrtsverband: Der Paritätische SH

Stadt Kappeln  
FD Ordnung und Soziales  
Frau Lorenzen  
Postfach 2  
24376 Kappeln

**Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Stadt Kappeln für Maßnahmen  
der dezentralen Psychiatrie (Zif 2.2) X  
der ambulanten Suchtkrankenhilfe (Zif. 2.1)**

**für das HH-Jahr 2021**

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von

800,00 €.

Die Zuwendung soll folgenden Zwecken dienen:

**Offener Treff Kappeln**

Ergänzende Angaben:

1. Höhe der Mittel, die der Antragsteller für den gleichen Zweck bei anderen Stellen beantragt hat oder beantragen will oder die ihm von dritter Stelle bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind. 3.034,76 €

---

28.06.2020 Land SH  
3.034,76 €  
09.07.2019 Land SH  
3.034,76 €  
31.07.2018 Land SH  
3.034,76 €

2. Höhe der Zuwendungen, die dem Antragsteller für den gleichen Zweck in den letzten drei Jahren gewährt worden sind, mit Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben.

3. Beginn und Dauer der Arbeiten, die durch die Zuwendung gefördert werden sollen.

---

01.01.2021 – 31.12.2021

4. Zeitpunkt, zu dem die Mittel spätestens benötigt werden.

---

Kontinuierlich 2021

5. Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere, wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung vorhanden ist.

---

Kostenstellenbuchhaltung

6. Erklärung über eine evtl. Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG. Ggf. sind die sich hieraus ergebenden Vorteile im Haushalts- oder Wirtschaftsplan – bzw. Finanzierungsplan – auszuweisen.

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

  
\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

- Hiermit erklären wir, dass wir alle als Kostenträger in Frage kommenden Dritten auf ihre Leistungspflicht hin geprüft haben und die Ansprüche geltend gemacht haben.

- **Das Land/der Kreis/die Stadt**

Schleswig-  
Holstein

sind mit Zweitausfertigung des Antrages am 04.09.20

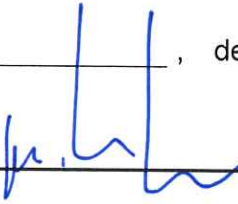
um finanzielle Beteiligung gebeten werden.

Es haben bereits Gespräche mit

dem Land (Frau/Herr \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
dem Kreis (Frau/Herr \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_  
der Stadt (Frau/Herr \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

mit grundsätzlich \_\_\_\_\_ positivem/ \_\_\_\_\_ negativem Ergebnis stattgefunden.

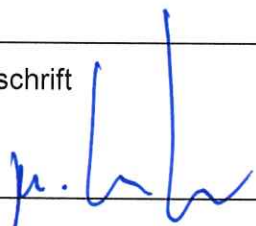
Kiel \_\_\_\_\_, den 04.09.20 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

## Anlage 2

| A) Finanzierungsplan für das Projekt  | Offener Treff Kappeln                   |                                     |
|---|---|-------------------------------------|
| <b>Zuordnung:</b>   |   |                                     |
| Dezentrale Psychiatrie  |   | <input type="checkbox"/>            |
| Ambulante Suchtkrankenhilfe   |   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <b>Ausgaben</b>   | Ist-Ausgaben laufenden Jahr (Schätzung) | <b>Antrag 2021</b>                  |
| <b>Summe Personalkosten</b>   | <b>4.000,00</b>                         | <b>4.044,45</b>                     |
| <b>Gebäude Gesamtsumme</b><br>dazu gehören insbesondere: Mieten, Pachten, Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung), Instandhaltung bis 5.000 €, Reinigung   | <b>0,00</b>                             | <b>0,00</b>                         |
| <b>Verwaltung, Bewirtschaftung Gesamtsumme</b><br>dazu gehören insbesondere: Bürobedarf, Telefon, Porto, EDV-Kosten, Rechts- und Beratungsgebühren, Versicherungsbeiträge, Beiträge an Verbände, Reisekosten, Fachliteratur | <b>50,00</b>                            | <b>50,00</b>                        |
| <b>Beschaffung Gesamtsumme</b><br>dazu gehören insbesondere: Erwerb von beweglichen Sachen, Ersatzbeschaffung (Einzelansatz bis max. 410,00 €), med. Verbrauchsmaterial, Kondome, Einwegspritzen                            | <b>0,00</b>                             | <b>0,00</b>                         |
| <b>Sonstige Projektkosten Gesamtsumme</b><br>dazu gehören insbesondere: Öffentlichkeitsarbeit, spezieller Betreuungsaufwand, Fortbildung, Supervision   | <b>30,00</b>                            | <b>30,00</b>                        |
| <b>Summe Ausgaben gesamt</b>  | <b>4.080,00</b>                         | <b>4.124,45</b>                     |

| <b>Deckungsmittel</b>   | <b>laufendes Jahr</b> | <b>Antrag 2021</b> |
|---|-----------------------|--------------------|
| Eigenmittel   | 245,24                | 289,69             |
| eigene Einnahmen  |                       |                    |
| gesetzliche Leistungen  |                       |                    |
| Zuschüsse des Bundes  |                       |                    |
| Zuschüsse des Landes  | 3.034,76              | 3.034,76           |
| Zuschuss des Kreises:   |                       |                    |
| <b>Zuschuss der Stadt:</b>  | <b>800,00</b>         | <b>800,00</b>      |
| sonstige projektbezogene Mittel Dritter<br>(z.B. LSSH, BfA, LVA): |                       |                    |
| <b>Gesamtsumme der Deckungsmittel</b>                             | <b>4.080,00</b>       | <b>4.124,45</b>    |

|   |   |                                 |
|---|---|---------------------------------|
| Hierdurch wird die Übereinstimmung mit Haushalts-, Kassen und sonstigen Unterlagen bestätigt: |   |                                 |
| Datum   | Unterschrift  | Einrichtungsname                |
| 04.09.2020  |  | Brücke Schleswig-Holstein gGmbH |

Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln

Zielplanung 2021

:

1. **Regelmäßige und bedarfsgerechte Öffnungs- und Beratungszeiten oder flexible Erreichbarkeit der Einrichtung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuers am Übergang und der Begegnungsstätte:**
  - Ein leichter Zugang, regelmäßige und flexible Beratungszeiten werden vorgehalten. Es besteht damit die Möglichkeit auf kurzfristige Anfrage von Bürger/innen reagieren zu können. – Eine Erreichbarkeit des Dienstes „*Beratung und Information*“ ist in der Regel montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.30 Uhr und freitags bis 14.00 Uhr möglich.
  - Außerdem stellen regelmäßige Öffnungszeiten im *Offenen Treff Kappeln* (i.d.R. mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr, Beratung vorher nach Vereinbarung von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr) und der *Begegnungsstätte Schleswig* (montags 14:00-17:00, dienstags 14:00-18:00, mittwochs 14:00-17:00 Kreativnachmittag, donnerstags und freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr, Gruppenangebote außerhalb der Kernzeit) eine Erreichbarkeit sicher.
  - Eingebunden in die *Begegnungsstätte* und Beratung & Information ist die *Betreuung am Übergang*. Sie ermöglicht eine Kontaktaufnahme vor der Entlassung aus der Klinik oder allgemeine Begleitung/Beratung.
  - In einer paritätisch (Mitarbeiter, freiwillige Helfer und Nutzervertretung) gesetzten Arbeitsgruppe werden die Öffnungs- und Beratungszeiten regelmäßig nach ihrer Bedarfsgerechtigkeit überprüft und ggf. angepasst, so dass die oben genannten Zeiten ändern können.
2. **Vorhandensein eines offenen Bereiches (z. B.: Café, Begegnungsstätte, Treffpunkt)**
  - *Offener Treffpunkt in Schleswig* findet jeden Wochentag (montags bis freitags 14:00-17:00, dienstags 14:00-18:00, Gruppenangebote außerhalb der Kernzeit) statt. Es wird einmal im Monat ein Wochenendtermin für einen gemeinsamen Brunch angeboten.
  - *Begegnungsstätte Schleswig*: Einmal monatlich wird ein offenes Skatturnier durchgeführt. Es werden Aktivitäten vorgehalten, die sich an den Interessen der Besucher und Besucherinnen orientieren. In einer jährlichen Vollversammlung werden die Freizeitschwerpunkte für das laufende Jahr festgelegt.  
Die Angebote der *Begegnungsstätte* werden in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit dem Verbundmanager, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Nutzern und Nutzerinnen sowie den ehrenamtlich Tätigen in

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln für Maßnahmen der dezentralen Psychiatrie für das Jahr 2021**  
**Antragsteller: Brücke Schleswig-Holstein gGmbH**

**Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln**

**Zielplanung 2021**

:

regelmäßigen Treffen gemeinsam besprochen, weiterentwickelt und reflektiert.

Es wird hierbei besonders auf die Bedarfe der Besucher und Besucherinnen geachtet. Entlastende Gespräche und Krisenintervention sowie die Beratung und Vermittlung psychosozialer und persönlicher Hilfen werden von den Fachkräften vor Ort angeboten.

- Die Begegnungsstätte ist ein „abstinenter“ Treffpunkt mit der Möglichkeit, im geschützten Rahmen Menschen zu treffen und kennenzulernen und sich zu engagieren.
  - Mitarbeiter/innen vor Ort befähigen bzw. unterstützen Besucher und Besucherinnen ein „empowertes Leben“ durch individuelle Unterstützungsleistungen zu führen. Seit 2018 sind die Angebote um eine regelmäßige Peer-to-Peerberatung und Begleitung ergänzt worden. Hierbei wird auf das bereits erprobte Modell EX-In zurückgegriffen. Ziel ist die Förderung des Empowerments der Menschen mit Beeinträchtigung und Behinderung.
  - Empowerment fördert die persönliche Entwicklung, die sozialen Netzwerke, soziale Aktivitäten und die Verantwortungsübernahme des Einzelnen und der Gruppe. Das Beratungsangebot wird so flexibler und bietet mehr Wahlmöglichkeiten und konkrete praktische Informationen für die Besucherinnen und Besucher.
  - *Offener Treff* in Kappeln findet i.d.R. mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. In Kappeln werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen / Teilnehmern Freizeitangebote durchgeführt.
- 3. Vorhalten von ausgebildetem und sich weiter qualifizierendem Fachpersonal** (z.BDipl. Sozialpädagogen innen,  
**4. Fachkrankenpflegekräfte, ExIn- Genesungsbegleiter und weitere qualifizierte Berufsgruppen**



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln für Maßnahmen der dezentralen Psychiatrie für das Jahr 2021  
Antragsteller: Brücke Schleswig-Holstein gGmbH

Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln

Zielplanung 2021

:

**5. Berücksichtigung geschlechts- und migrationspezifischer Aspekte so weit möglich**  
Wird vorgehalten und nach Bedarf umgesetzt z.B. durch besondere Gruppenangebote oder Gesprächsangebote.

**6. Niedrigschwelliger Zugang, generationsübergreifender flexibler Angebotszuschnitt**  
Wird durch regelmäßige und flexible Beratungs- und Angebotszeiten vorgehalten und nach Bedarf umgesetzt

- siehe auch Spiegelstrich unter 1. Die Besucher/innen gestalten die Angebote aktiv mit.

**7. Vorhalten von Beratungs- und Unterstützungsangeboten und zeitnahe Krisenintervention (Sozial-, Krankheits- und Alltagsprobleme)**  
Vorhalten von Beratung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Organisation von weiterführenden Hilfen:

- Qualifizierte Mitarbeiter/innen informieren, beraten und begleiten bei entsprechenden Anfragen, Information über bestehende Hilfeangebote werden trägerübergreifend vermittelt. Außerdem wird auf bestehende Netzwerke z.B. Krisendienst e.V. etc. hingewiesen und die notwendigen Zugänge gemeinsam erarbeitet / geschaffen.
- Eine enge Zusammenarbeit des *Betreuers am Übergang* mit u. a. mit dem sozialpsychiatrischen Dienst ermöglicht eine gezielte Hilfestellung für einzelne Bürger/innen (niedrigschwellig, barrierefrei, beratend).

**8. Tagesstrukturelle Angebote mit gemeinschaftsstiftenden und kontaktfördernden Maßnahmen**  
Gemeinschaftsstiftende und kontaktfördernde Maßnahmen sowie tagesstrukturierende Angebote im Rahmen der Begegnungsstätten/Offenen Treffs werden vorgehalten. Es werden Freizeit- und Kontaktangebote sowie Ausflüge geplant und vorgehalten. Im sozialpsychiatrischen Verständnis der Sozialraumorientierung sind Ausgangspunkt jeglicher Angebote der Wille bzw. die Interessen der Menschen (in Abgrenzung zu Wünschen). Dabei hat die aktivierende Arbeit grundsätzlich Vorrang vor

Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln

Zielplanung 2021

:

betreuender Tätigkeit. Die Ressourcen (personell und sozialräumlich) sind ein wesentlicher Bestandteil der Gestaltung der Angebote und werden immer berücksichtigt. Dabei sind die Aktivitäten immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt. Es wird aktiv an der Vernetzung und Integration der verschiedenen sozialen Dienste in der Region gearbeitet da sie die Grundlage für funktionierende Einzelhilfen sind.

**9. Koordinierungsfunktion im Hilfesystem für die anfragenden Menschen**

Es kann eine Kontaktaufnahme und Vermittlung vor der Entlassung aus der Klinik erfolgen sowie über die üblichen Beratungszeiten: Information über bestehende Hilfeangebote werden trägerübergreifend vermittelt, es wird die Organisation und Vermittlung von weiterführenden Hilfen angeboten. Qualifizierte Mitarbeiter/innen informieren, beraten und begleiten bei entsprechenden Anfragen bis der Hilfebedarf beendet ist. Die Betreuung am Übergang wird auch aufsuchend tätig.

**10. Förderung und Einbindung von Selbsthilfe (Netzwerke, Foren, Psychoseminare, Angehörigenarbeit, ...)**

Förderung und Einbindung von Selbsthilfe (Beratung und Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Arbeit mit den Angehörigen und weitere im psychosozialen Bereich befindliche Netzwerke). Im gemeinsamen Gespräch werden entsprechende Hilfen vermittelt. EX IN hat die Aufgabe die unabhängige Lebensführung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen zu fördern und eine Beratung und Begleitung anzubieten.

**11. Förderung und Einbindung von bürgerschaftlichem Engagement**

Freiwilliges Engagement ist ein Baustein der Begegnungsstätte. Es besteht die Möglichkeit, sich in der Begegnungsstätte zu engagieren und sie ist ein Ort, an dem sich die Bürger und Bürgerinnen mit und ohne Handicap, die sich freiwillig engagieren, treffen. Interessierte können sich in der Brücke SH oder in der Region bei anderen Trägern engagieren. Auch Nutzer und Nutzerinnen der Begegnungsstätte engagieren sich.

So gestalten Nutzer und Nutzerinnen der Brücke SH weiterhin einen Kreativnachmittag immer mittwochs von ca. 14:00-17:00 Uhr unterstützt durch eine Freiwillig Engagierte mit EXIN – Ausbildung.

**12. Stärkung der Schutzfaktoren nach WHO und Grünbuch Definition**

Partizipation und Empowerment des Einzelnen wird durch die Angebote im Gemeinwesen gefördert.

Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln

Zielplanung 2021

:

**13. Präventive Arbeit im Hinblick auf die Risikofaktoren (WHO / Grünbuch) der Besuchergruppen**

Umsetzung siehe Arbeitsansatz des *Betreuers am Übergang* (siehe Richtlinie) – hier insbesondere der niedrigschwellige Zugang und die beratenden Gespräche durch Fachkräfte.

**14. Gemeinwesenorientierung und Gemeinwesenarbeit**

Die Gemeinwesenarbeit wird u. a. durch die *offenen Treffpunkte in Kappeln und Schleswig*, sowie den entsprechenden offenen Veranstaltungen wie z. B. Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen und Ausflügen ausgestaltet. Ergänzt wird dies durch die Förderung des freiwilligen Engagements.

**15. Versorgungsmöglichkeit für Menschen, die das Hilfesystem nicht erfasst oder die nicht den Schritt in das System der Einzelfallhilfe gehen**

Koordinierungsfunktion im Hilfesystem für die anfragenden Menschen: Ratsuchende werden durch die Mitarbeiter/innen im Rahmen der *Betreuung am Übergang* hinsichtlich des psychosozialen Netzwerkes beraten, informiert und gegebenenfalls begleitet. Gegebenenfalls findet eine Anbindung an den Treffpunkt statt.

**16. Auffangmöglichkeit für Menschen, die im Eingliederungshilfe-Antragsverfahren stehen, auf Therapieplätze warten oder andere Wartezeiten überbrücken müssen.**

Als Auffangmöglichkeit steht der *offene Treffpunkt* zur Verfügung. Außerdem ist er eine Auffangmöglichkeit für Menschen, die das Hilfesystem nicht erfasst oder die nicht den Schritt in das System der Einzelfallhilfe gehen.

Die Mitarbeiter/innen im Bereich *Betreuung am Übergang* stehen insbesondere für diesen Personenkreis zur Verfügung. Nach telefonischer Erstberatung findet in der Regel ein persönliches Gespräch oder eine unmittelbare Unterstützungsleistung im privaten Umfeld des Hilfesuchenden oder in der Klinik statt. Bei unklaren Leistungsträgerzuständigkeiten werden die Hilfesuchenden solange begleitet, bis die passende Hilfe zur Verfügung steht.

Begegnungsstätte & Betreuung am Übergang Schleswig & Offener Treff Kappeln

Zielplanung 2021

:

**17. Aufklärungsarbeit durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Brücke SH fördert sowohl im Rahmen der *Begegnungsstätte* durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit als auch durch ihre sonstigen Angebote diesen Bereich.

Sie organisiert die Dialog -Veranstaltung in der Region, gemeinsam mit dem Betreuungsverein Schleswig und Umgebung e.V..

Sie ist Kooperationspartnerin des Bürgernetzwerkes Schleswig-Flensburg.

Das Bürgernetzwerk Schleswig-Flensburg ist bereits seit ca. drei Jahren im Kreisgebiet tätig.

Das Ziel ist, Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement zu vermitteln und weiterzuentwickeln.

Die Brücke SH ist Mitglied im gemeindepsychiatrischen Verbund und arbeitet im Bündnis gegen Depression mit.

Weitere Aussagen zur Zielplanung 2020:

- Die Interessenvertretungen der Nutzer und Nutzerinnen werden in der Begegnungsstätte unabhängig vom Hilfeangebot in der Umsetzung ihrer Interessen unterstützt. Ziel ist es hier die Förderung des Empowerments einschließlich der Förderung des politischen Engagements.
- In Absprache mit dem Zuwendungsgeber wird der Aufbau eines weiteren offenen Treffs im Raum Tarp in konkreten Gesprächen vorbereitet sowie mit den dortigen Netzwerkpartnern vorbesprochen. Konkrete Räumlichkeiten sind schon im Blick und können kurzfristig in Nutzung genommen werden. Dies soll unter Einbindung von EXIN – MitarbeiterInnen sowie MitarbeiterInnen der Begegnungsstätte Schleswig geschehen.